

Herren Bezirksklasse D Gruppe 8 Ebersberg/München (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Waldtrudering VI : TSV Ebersberg VII
Montag, 30.01.2023, 20:05 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 8 Ebersberg/München (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) entführten die Gäste des TSV Ebersberg VII in ihrem 8. Saisonspiel beim 7:7 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TSV Waldtrudering VI. Wie knapp es im Punktspiel am Montag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 28:29. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann Bernhard Schaller. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Waldtrudering VI um die Nummer 1 Wolfgang Gutermuth nun 3 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Nur einen Satz verloren Gutermuth / Skiba beim 11:9, 11:4, 8:11, 11:5 gegen Baumann / Roßig und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Das folgende Doppel zwischen Nowak / Taheri und Schaller / Sigl endete indessen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nicht ganz mithalten konnte Wolfgang Gutermuth, beim 9:11, 9:11, 11:5, 5:11 gegen Bernhard Schaller, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Dieter Skiba nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Lange mit Martin Sigl ringen musste Gerhard Parl in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Stark im Hintertreffen war Alireza Taheri nach einem Zweisatzrückstand, machte Astrud Roßig dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch mit 3:2. Was eine Aufholjagd! Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TSV Waldtrudering VI und des TSV Ebersberg VII in die Box. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Daniel Baumann konnte Wolfgang Gutermuth anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Recht kurzen Prozess machte indessen Dieter Skiba beim 3:0 mit Bernhard Schaller und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Da gab es nichts zu rütteln. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Gerhard Parl beim 11:9, 10:12, 8:11, 11:3, 6:11 gegen Astrud Roßig. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:4. Einen knappen Sieg feierte dagegen Alireza Taheri beim 3:2 gegen Martin Sigl, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Keinen Punkt beisteuern konnte Gerhard Parl im Spiel gegen Daniel Baumann, das 0:3 verloren ging. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte nachfolgend Wolfgang Gutermuth bei seiner Niederlage gegen Astrud Roßig. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Dieter Skiba hatte gegen Martin Sigl bei seinem 3:0 wiederum wenig Probleme. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Alireza Taheri und Bernhard Schaller holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Bernhard Schaller war für Alireza Taheri schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden des TSV Waldtrudering VI geht es nun im nächsten Spiel am 10.02.2023 gegen den TSV Zorneding 1920 IV, während der TSV Ebersberg VII am 08.02.2023 gegen den ATSV Kirchseeon antritt.

Statistik:

TSV Waldtrudering VI

Doppel: Gutermuth / Skiba 1:0, Nowak / Taheri 0:1

Einzel: W. Gutermuth 0:3, D. Skiba 3:0, G. Parl 1:2, A. Taheri 2:1

TSV Ebersberg VII

Doppel: Baumann / Roßig 0:1, Schaller / Sigl 1:0

Einzel: D. Baumann 2:1, B. Schaller 2:1, A. Roßig 2:1, M. Sigl 0:3